

## Chance des digitalen Unterrichts in der Corona-Pandemie

Derzeit gilt auch für die Schülerinnen und Schüler der Schwarzachtal-Schule Berg und Chunradus-Grundschule Sindlbach Distanz-Unterricht zu Hause. Um zumindest die technischen Voraussetzungen zu gewährleisten sind die Kinder aus der Gemeinde Berg nun mit mobilen Endgeräten (80 iPads, zehn Windows Surfaces und drei Lade-Stationen für iPads) sowie mit einer pädagogischen Kommunikations-Plattform ausgestattet.

Schulleiter Thomas Frauenknecht berichtete, dass 90 Prozent der von der Kommune angeschafften iPads, die eine Speicherkapazität von 128 Gigabit aufweisen, an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen verliehen wurden.

Nach Aussage des Kollegiums funktioniert das „Lernen zu Hause“ in Berg und Sindlbach gut. Aber auch an der Schwarzachtal-Schule läuft derzeit die „Digitalisierung der Schule“ auf Hochtouren. Der Glasfaseranschluss wird in den nächsten Tagen erfolgen. In den Weihnachtsferien sind alle Klassenzimmer mit einer neuen Lautsprecheranlage ausgestattet worden, sodass jetzt alle Unterrichtsräume über die Grundausstattung eines „digitalen Klassenzimmers“ (Beamer, Dokumenten-Kamera, Lautsprecher und PC) verfügen.

In Planung befindet sich derzeit der Umbau der beiden Computer-Räume auf den neusten technischen Stand, um auch in der Schule ein effektives Lernen zu ermöglichen. In den nächsten Wochen werden auch die Lehrkräfte mit digitalen Leihgeräten versorgt.

Rektor Frauenknecht und Bürgermeister Peter Bergler arbeiten hier vertrauensvoll und unbürokratisch zusammen. „Es geht hier um das Wohl der Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Berg in einer schwierigen Zeit“, so der Tenor der Beiden.

„Wir werden die beiden Schulen in Berg und Sindlbach auch weiterhin für die in den kommenden Jahre noch stärkere Digitalisierung bestens unterstützen“, bemerkte der Bürgermeister bei der offiziellen Übergabe der digitalen Geräte in der Aula der Schwarzachtal-Schule, der auch Patrick Bauer, IT-Administrator seit August 2020 in der Gemeindeverwaltung am Sophie-Scholl-Platz, beiwohnte. Diese wohlwollenden Worte freuten auch Ute Pickel, Konrektorin der Berger Schwarzachtal-Schule und dort zuständig neben ihrer pädagogischen Arbeit auch für den digitalen Bereich. Insgesamt stehen für beide Schulen in Berg und Sindlbach etwa 160000 Euro aus dem bundesweiten Förderprogramm zur Verfügung.

